



Luzern, 03.10.2023

Empfehlung

Umgang mit linearer Referenzierung bei der Umsetzung MGDM

Ausgangslage

Bislang werden auf geodienste.ch ausschliesslich Daten mit planarer Referenzierung bereitgestellt. Bei gewissen sich aktuell in Umsetzung befindenden Minimalen Geodatenmodellen (MGDM) sind Basisklassen für Oberflächengewässer integriert, welche die planare als auch lineare Referenzierung ermöglichen.

- Basismodell WasserBase_V1 wird aktuell verwendet für die MGDM:
 - Inventar der bestehenden Wasserentnahmen (ID 140.1, 140.2),
 - Planung der Revitalisierungen von Gewässern (ID 191.1),
- Basismodell WasserBase_V1_1 wird aktuell verwendet für das MGDM:
 - Planung und Berichterstattung der Sanierung Wasserkraft (ID 192.1)

Für die Bereitstellung der entsprechenden Geobasisdaten als Benutzerderivat auf geodienste.ch in den entsprechenden Formaten ist beim Import von linear referenzierten Daten eine Transformation in die planare Referenzierung unumgänglich. Nur mit einheitlicher Referenzierung können die Daten im Benutzerderivat (WFS, SHP, GPKG) zu einem schweizweiten Datensatz zusammengeführt werden. Zudem unterstützen nicht alle Geoinformationssysteme die lineare Referenzierung.

Datentransformationen (wie der Umbau von linear nach planar) sind jedoch auf geodienste.ch weitgehend zu vermeiden, da diese kontrolliert erfolgen müssen. Bei den kantonalen Geoinformationsstellen erfolgt die Abgabe der Daten an Nutzer in der Regel ohnehin mit planarer und nicht mit linearer Referenzierung. Kantonsintern besteht somit ein verifizierter Prozess für die Transformation und der Datenherr kennt entsprechend die durchgeführten Transformationsmechanismen und die daraus resultierenden Daten.

Empfehlung

Nach profunden Diskussionen zwischen dem BAFU und der KGK ist man zum Schluss gekommen, vorerst auf geodienste.ch keine Transformation von linearen Daten in planare Daten vorzunehmen. Werden lineare Daten importiert, liegen diese somit ausschliesslich als INTERLIS XTF vor, sind aber im Benutzerderivat (WFS, SHP, GPKG) nicht enthalten und werden im WMS nicht dargestellt. Deshalb wird empfohlen die Daten für die betroffenen Modelle, sobald sie auf geodienste.ch als Angebote zur Bereitstellung aufgeschaltet sind, nur mit planarer Referenzierung zu importieren.